

# Jahresberichte 2018/19

## Jahresbericht Nationalliga (NL)

Pascal Giroud, Präsident NL

Die Saison 2018/2019 hat den Trend der Saison 2017/2018 fortgesetzt.

Ich möchte zuerst mit dem zweiten Superfinale beginnen, dass in der schönen Stadt Schaffhausen organisiert wurde. Der Verein Neuhausen konnte dieses wichtige Ereignis erneut in einer freundlichen Atmosphäre organisieren. Nochmals herzlichen Glückwunsch an die Organisatoren und vielen Dank für ihr Engagement. Ich möchte auch den vier Finalisten gratulieren. Bei den Damen den beiden Vereinen Neuhausen, das seinen Titel hervorragend verteidigte, und Uster, bei den Herren Rio-Star Muttenz, das nach dem Sieg über Titelverteidiger Wil SG im Halbfinale wieder den Pokal gewinnen konnte, und dem zweiten Finalisten Lugano. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren spiegelte die sportliche Atmosphäre ein perfektes Fair Play wider, mit aussergewöhnlichen Ballwechseln. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Schweizer Meister, Neuhausen bei den Damen und Rio-Star bei den Herren, welches das nächste Superfinale 2020 in Muttenz ausrichten wird. Die unglücklichen Finalisten aus Uster und Lugano gaben nie auf, und die Gewinner bekundeten viel Mühe, sie zu schlagen.

An der Versammlung der NL-Clubs sollte über ein neues Reglement für die Damen abgestimmt werden, aber nach der Intervention verschiedener Clubpräsidenten wurde das Reglement einfach beiseitegeschoben, was es den NL-Clubs aber dennoch ermöglicht hat, endlich etwas zum Erhalt unserer Damenligen zu tun. Der Präsident von Neuhausen hat nämlich einen Vorschlag unterbreitet, und die NLA-Vereine haben sich in Ittigen getroffen, um über dieses sensible Thema zu diskutieren und die notwendigen Schritte zur Verbesserung der Spielbedingungen zu veranlassen.

Wie in jeder Saison gab es auch in diesem Jahr einige weniger erfreuliche Momente, wie z. B. Proteste und andere Besorgnisse. Die Tatsache, dass sich mehrere Teams aus der NL zurückgezogen hatten, verursachte einige Probleme in Bezug auf das Auf- und Abstiegsprozedere, aber mit gutem Willen und auch dem Eingreifen der Rekurskommission konnte alles in gegenseitigem Einvernehmen geregelt werden.

Der Rest der Saison verlief normal in einer gepflegten Atmosphäre und ich ermutige alle NL-Clubs, auch in Zukunft so weiterzumachen. Was die für die NLB und die NLC vorgesehenen Änderungen betrifft, so hat die Arbeitsgruppe um Christian Foutrel bereits gute Fortschritte gemacht, und das Ergebnis wird, da bin ich mir sicher, den gewünschten Aufschwung für die betroffenen Ligen mit sich bringen. Wie bei jedem Projekt wird dieses natürlich noch in Kürze diskutiert werden. Vielen Dank an Christian und sein Team für die Zeit, die sie sich zum Wohle des Tischtennissports auf hohem Niveau genommen haben.

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, um David Hivert für seinen spontanen Entscheid, dem NL-Vorstand beizutreten, zu danken und ihm zu seiner glänzenden Wahl zu gratulieren. Herzlich willkommen, David. Ich bin sicher, dass dein Einsatz für uns sehr wertvoll sein wird. Vielen Dank an Christian, der immer voller Enthusiasmus und ein guter Berater über die Saison hinweg ist. Zum Schluss noch einen herzlichen Dank an Annina für ihre Verfügbarkeit. Ich nutze die Gelegenheit, ihr alles Gute für ihren neuen Job und ihr zukünftiges Privatleben zu wünschen. Viel Glück, Annina.

Zum Abschluss meines Berichts wünsche ich Ihnen allen eine neue Saison voller Freude und Zufriedenheit. Bitte vertretet unseren Lieblingssport auch weiterhin mit der gleichen Begeisterung wie bisher. Ich freue mich darauf, euch wiederzusehen, und sende euch meine besten sportlichen Grüsse.